

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Birresborn

Sitzungstermin: 23.05.2023
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:24 Uhr
Ort, Raum: Birresborn, im Bürgerhaus "Auf dem Büchel"

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Frau Christiane Stahl Ortsbürgermeisterin

Mitglieder

Herr Holger Bahr ab TOP 10

Herr Johannes Burggraf 2. Beigeordneter

Herr Gerald Bernhard Dehnert

Herr Alfred Haas

Herr Wilbert Hontheim

Frau Marie Schellen

Herr Markus Alois Schellen

Herr Manfred Peter Schifferings Erster Beigeordneter

Herr Reiner Matthias Schmitz

Herr Klaus Sohns

Herr Philipp Sonnen

Frau Judith Toma ab TOP 6

Verwaltung

Frau Moira Moos Protokollführung

Fehlende Personen:

Mitglieder

Frau Rosemarie Büchel

Frau Silke Hontheim

Frau Heike Schifferings

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Birresborn waren durch Einladung vom 15. Mai 2023 auf Dienstag, den 23. Mai 2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028
4. Nutzungsänderung einer Lagerhalle in eine KFZ-Werkstatt sowie Einbau eines Meisterbüros und Anbringung von Werbeanlagen
5. Bauvoranfrage zum Neubau einer Lagerhalle
6. Anschaffung/Übernahme Anhänger
7. Neubau Bauhof - Sachstand
8. VV Wiederaufbau / Ergänzung Maßnahmenplan der Ortsgemeinde
9. Informationen der Ortsbürgermeisterin
10. Anfragen, Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

11. Niederschrift der letzten Sitzung
12. Gemeinschaftseigentum Bürgersaal/Gebäude
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Informationen der Ortsbürgermeisterin
15. Anfragen, Verschiedenes

Zur Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Birresborn vom 12. April 2023 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden folgende Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht:

TOP 12 - Anschaffungen Ortsgemeinde

Die Anschaffung der Traktorreifen ist ebenfalls durch die Jagdgenossenschaft erfolgt.

TOP 2: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Eine anwesende Einwohnerin kritisierte, dass sie seitens der Behörde bzgl. der Zweitwohnsitzsteuer angeschrieben wurde. Sie gab an, keinen Zweitwohnsitz in Birresborn zu haben. Die Vorsitzende verweist an die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Plützer.

Weiterhin merkt die Einwohnerin an, dass die Ortsgemeinde Birresborn weitere Einnahme durch die Wohnmobile im Bereich des Eishöhlen-Parkplatzes generieren könnte.

TOP 3: Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028 Vorlage: 1-0213/23/06-014

Sachverhalt:

Im aktuellen Kalenderjahr stellen die Gemeinden nach § 36 Abs. 1 Satz 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 eine Vorschlagsliste für Schöffen auf. Die Wahl selbst erfolgt auf der Ebene des zuständigen Amtsgerichtsbezirkes durch einen Schöffenwahlausschuss.

Die Anzahl der für die Ortsgemeinde Birresborn vorzuschlagenden Haupt- und Hilfsschöffen wurde in Anlehnung an die Einwohnerzahl durch den Präsidenten des Landgerichts (Präsidenten des Amtsgerichts) auf zwei Personen festgesetzt.

Nach § 36 Abs. 4 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) sind in die Vorschlagslisten **mindestens doppelt so viele Personen aufzunehmen**, wie als erforderliche Zahl von Haupt- und Ersatzschöffen bestimmt sind. D.h. es können mindestens 4 Personen oder mehr in die Vorschlagsliste aufgenommen werden.

Der Ortsgemeinderat hat bei der Aufstellung der Vorschlagsliste sorgfältig zu prüfen, ob die Vorgeschlagenen für das Schöffenamt geeignet sind. Das verantwortungsvolle Amt des Schöffen verlangt ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, Menschenkenntnis, Lebenserfahrung, Unparteilichkeit, Selbständigkeit, Urteilsvermögen und auch -wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes- körperliche Eignung. Da es wichtig ist, für dieses Ehrenamt Personen zu gewinnen, die hieran ein besonderes Interesse haben, sollen Bürgerinnen und Bürger, die sich darum bewerben, bei Eignung möglichst berücksichtigt werden.

Persönliche Voraussetzungen für die Aufnahme in die Vorschlagsliste sind die deutsche Staatsangehörigkeit, ein Mindestalter von 25 Jahren, ein Höchstalter von 70 Jahren und den Hauptwohnsitz in der betreffenden Gemeinde. Jeder Schöffe muss damit rechnen, zumindest einmal pro Monat zu einer Sitzung geladen zu werden.

Richter, Beamte der Staatsanwaltschaft, Rechtsanwälte, gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzuges, Priester und Ordensleute sollen aus beruflichen Gründen nicht zum Schöffen vorgeschlagen und berufen werden. Nach neuem Recht können auch Schöffen, die bereits zwei Amtsperioden nacheinander absolviert haben, erneut gewählt werden. Somit können sich auch erfahrene Schöffen unter Beachtung der Altersgrenze erneut bewerben.

Für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Ortsgemeinderates erforderlich. Bei der Aufstellung der Vorschlagsliste handelt es sich um eine Wahl im Sinne des § 40 Gemeindeordnung (GemO). Dies bedeutet, dass das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht, sofern er nicht gewähltes Ratsmitglied ist (§36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO). Ausschließungsgründe nach § 22 GemO sind nicht zu berücksichtigen.

Der Ortsgemeinderat kann mit einfacher Mehrheit beschließen, dass die Wahl im Wege der offenen Abstimmung nach § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO durchgeführt wird.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Sie muss Familienname, Vornamen, gegebenenfalls einen vom Familiennamen abweichenden Geburtsnamen, Geburtsjahr, Wohnort einschließlich Postleitzahl sowie Beruf der vorgeschlagenen Person enthalten.

Im Vorfeld der Sitzung haben sich folgende Personen für die Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste gemeldet:

Familienname:	Vorname:	Geburtsjahr:	Beruf:
Zimmermann	Maria Erika	1961	Industriekauffrau
Müller	Peter	1956	Polizeibeamter i.R.

Das eingereichte Formular der Bewerberin zur Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste ist für die Ratsmitglieder im Gremieninfoportal in nichtöffentlicher Form als Anlage hinterlegt.

Folgende Personen werden für die Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste in der Sitzung vorgeschlagen bzw. haben sich noch kurzfristig bei der Ortsbürgermeisterin gemeldet. Sofern Personen vorgeschlagen werden, die sich nicht selbst beworben haben, ist diesen Gelegenheit zu geben, sich zu ihrer Benennung zu äußern.

Familienname:	Vorname:	Geburtsjahr:	Beruf:

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die Wahl offen mit Handzeichen durchgeführt wird (§ 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO).

Alfred Haas merkt an, dass Polizeibeamte grundsätzlich nicht gewählt werden können. Da sich der o.g. Polizeibeamte im Ruhestand befindet, ist den Ratsmitgliedern nicht klar, ob Herr Müller gewählt werden darf. Herr Müller wurde daher unter Vorbehalt gewählt.

Die nachfolgenden Personen werden mit der erforderlichen Mehrheit von zwei Drittel der anwesenden Ratsmitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder, für die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Geschäftsjahr 2024 bis 2028 durch den Ortsgemeinderat Birresborn gewählt:

Familienname:	Vorname:	Geburtsjahr:	Beruf:
Zimmermann	Maria Erika	1961	Industriekauffrau
Müller	Peter	1956	Polizeibeamter i.R.

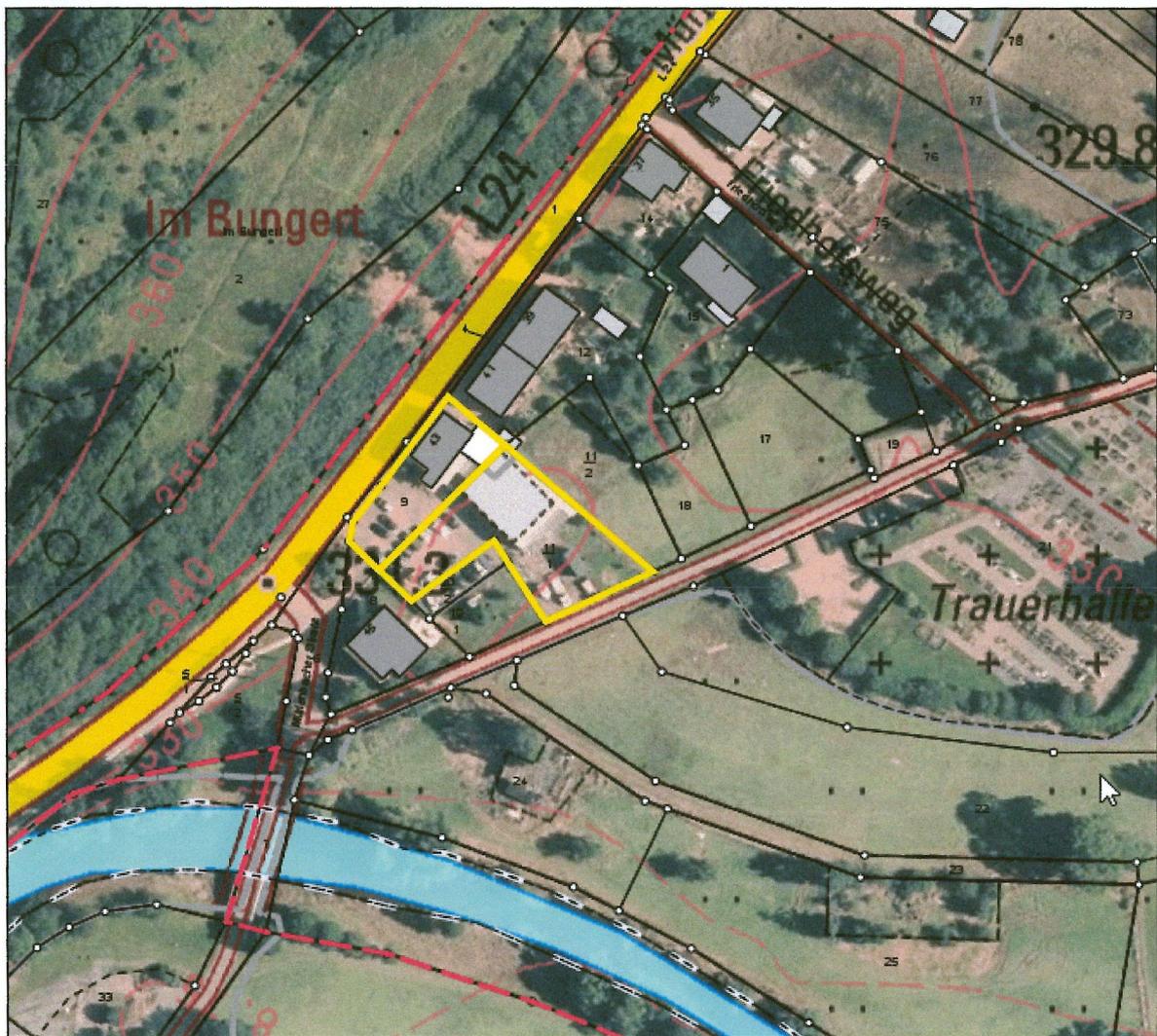
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 10 Enthaltung: 1

TOP 4: Nutzungsänderung einer Lagerhalle in eine KFZ-Werkstatt sowie Einbau eines Meisterbüros und Anbringung von Werbeanlagen
Vorlage: 2-0213/23/06-015

Sachverhalt:

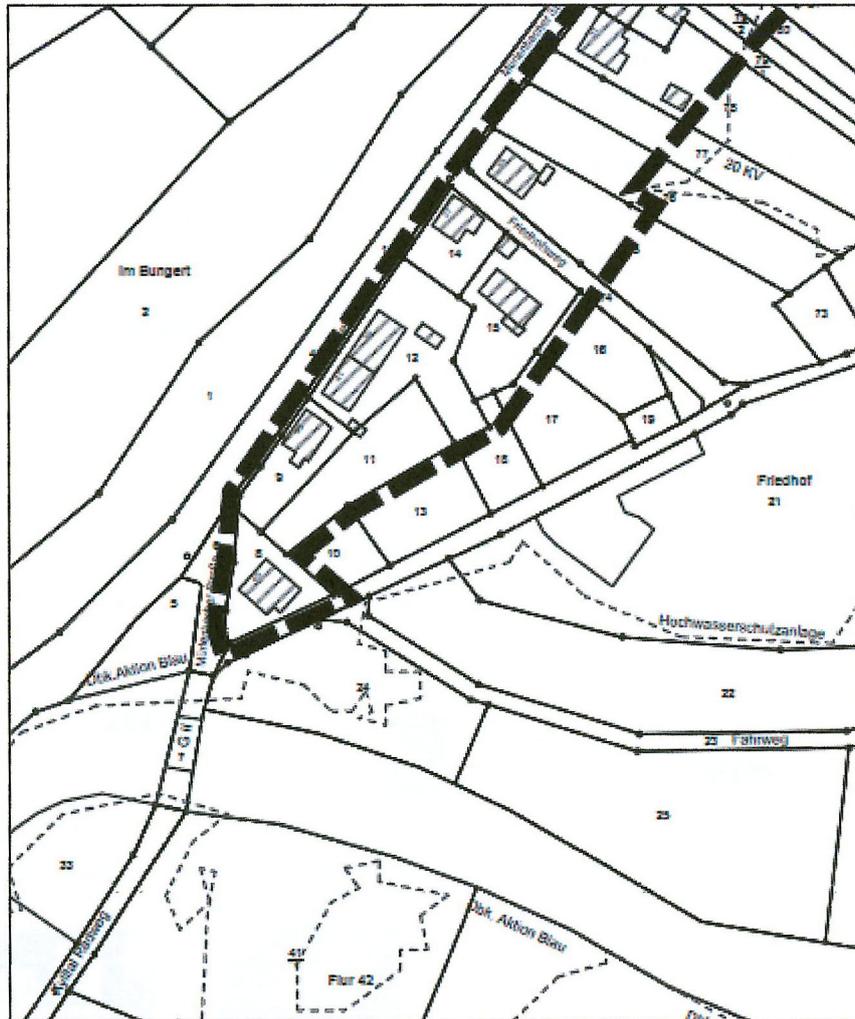
Es liegt ein Bauantrag zur Nutzungsänderung einer Lagerhalle in eine KFZ-Werkstatt sowie Einbau eines Meisterbüros und Anbringung von Werbeanlagen für die Grundstücke Gemarkung Birresborn, Flur 39, Flurstücke 9 und 11/1, Mürtenbacher Straße 43, vor. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich der Klarstellungs-, Ergänzungs- und Entwicklungssatzung / Mischgebiet. Die Kreisverwaltung als Untere Bauaufsichtsbehörde entscheidet über die Baugenehmigung.



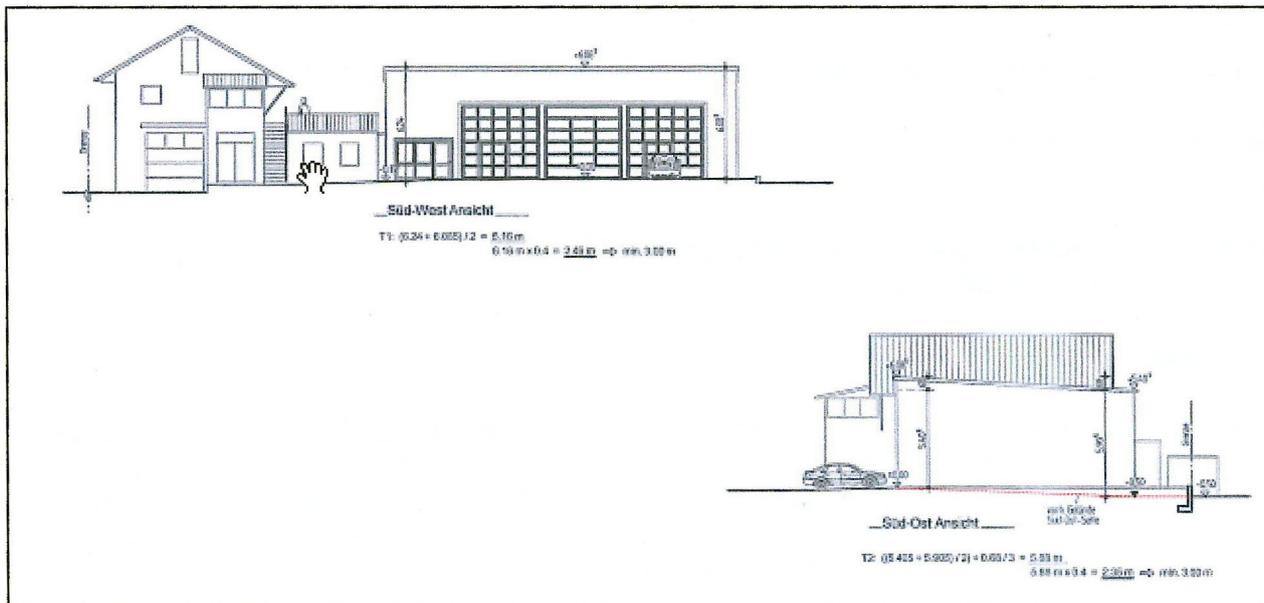
Lageplan

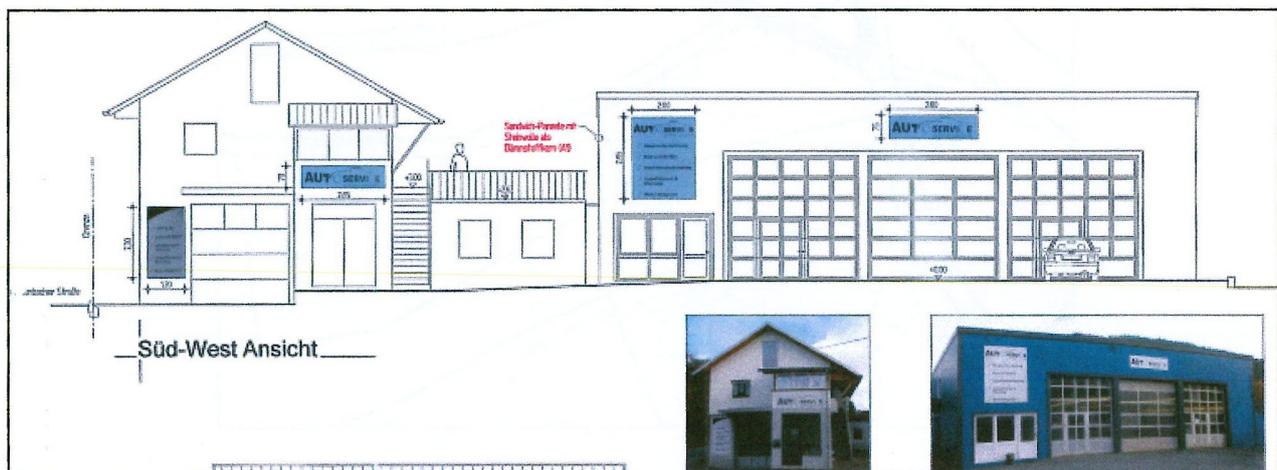
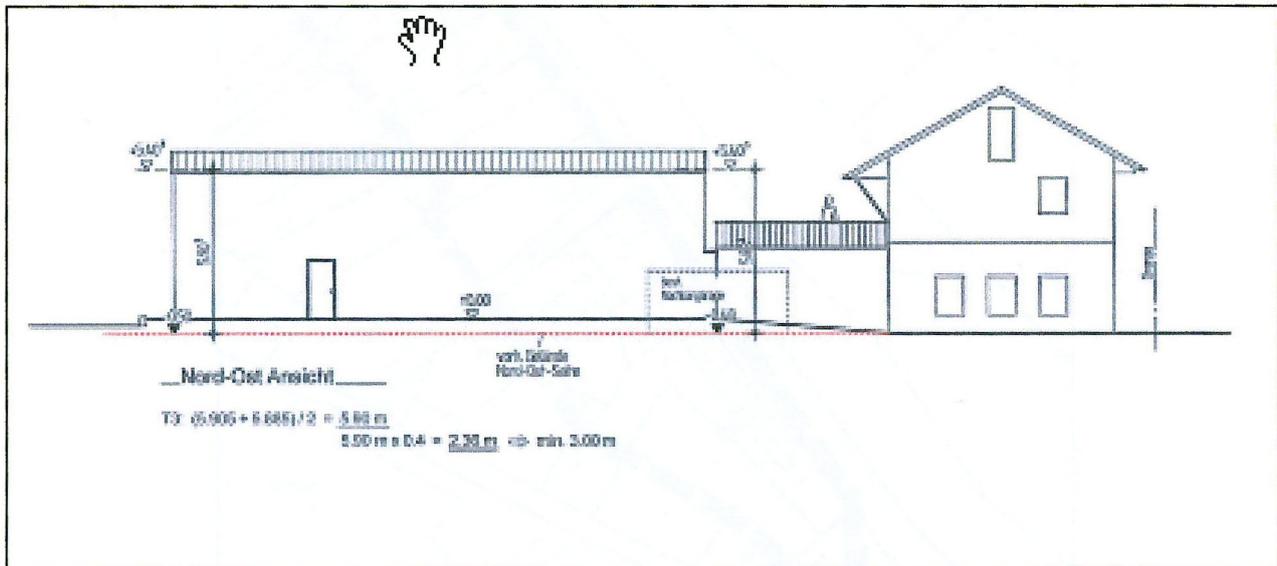


Flächennutzungsplan



Klarstellungs-, Ergänzungssatzung und Entwicklungssatzung





Beschluss:

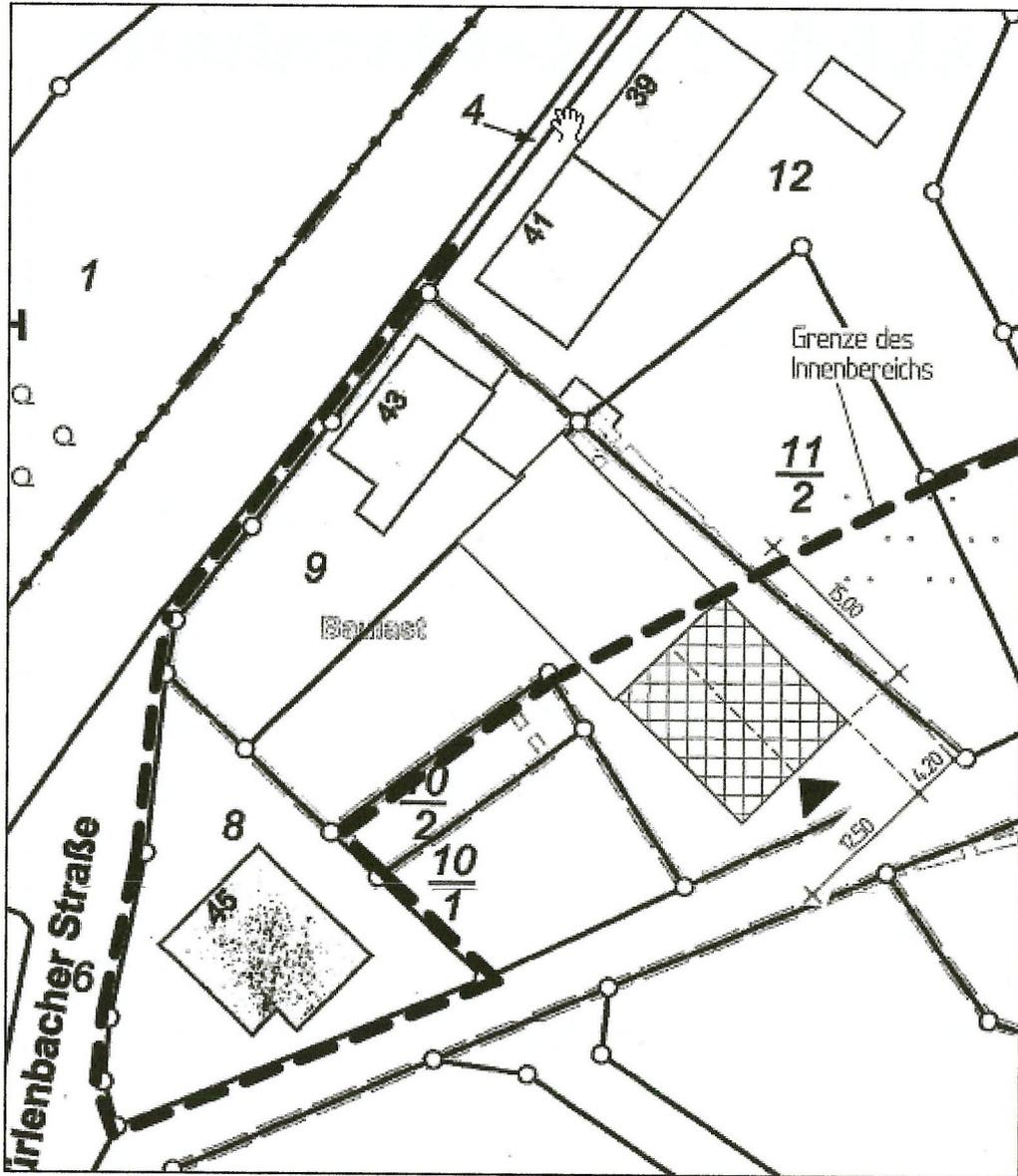
Der Ortsgemeinderat stimmt dem Vorhaben zu und erteilt das Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

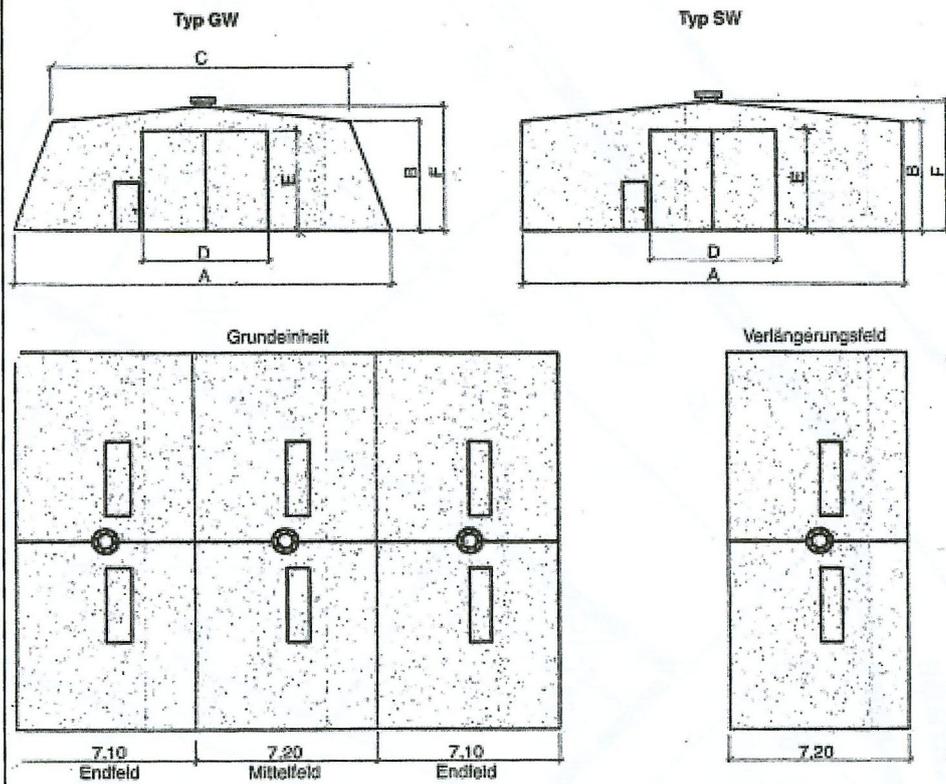
TOP 5: Bauvoranfrage zum Neubau einer Lagerhalle
Vorlage: 2-0215/23/06-017

Sachverhalt:

Es liegt eine Bauvoranfrage zum Neubau einer Lagerhalle (12,50 m x 15,00 m) auf dem Grundstück, Gemarkung Birresborn, Flur 39, Flurstück 11/1, Mürtenbacher Straße 43, vor. Das Vorhaben liegt außerhalb der Klarstellungs-, Ergänzungs- und Entwicklungssatzung. Die Erschließung muss, sofern noch nicht geschehen, über eine Baulast dauerhaft gesichert werden. Die Kreisverwaltung als Untere Bauaufsichtsbehörde entscheidet über den Bauvorbescheid.

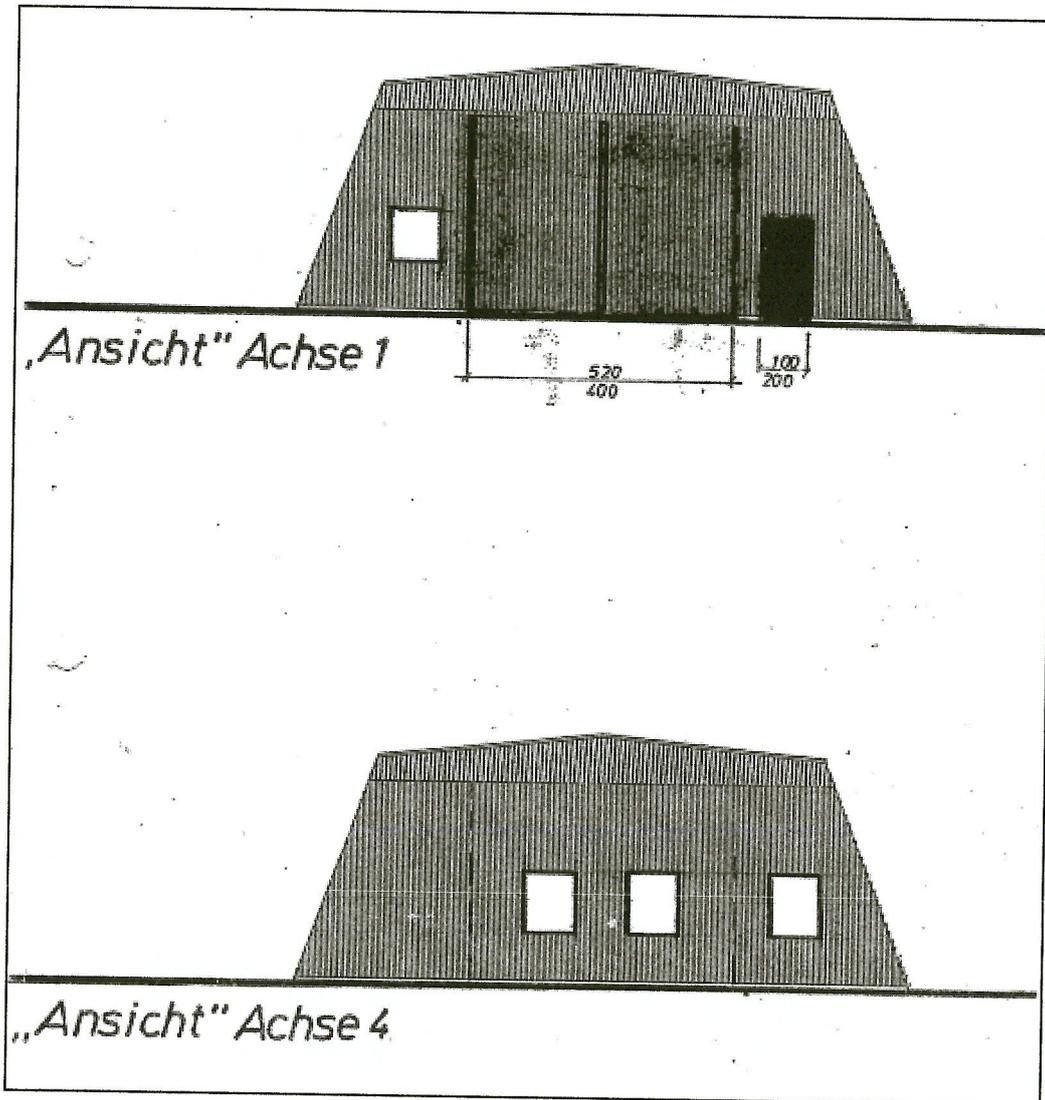


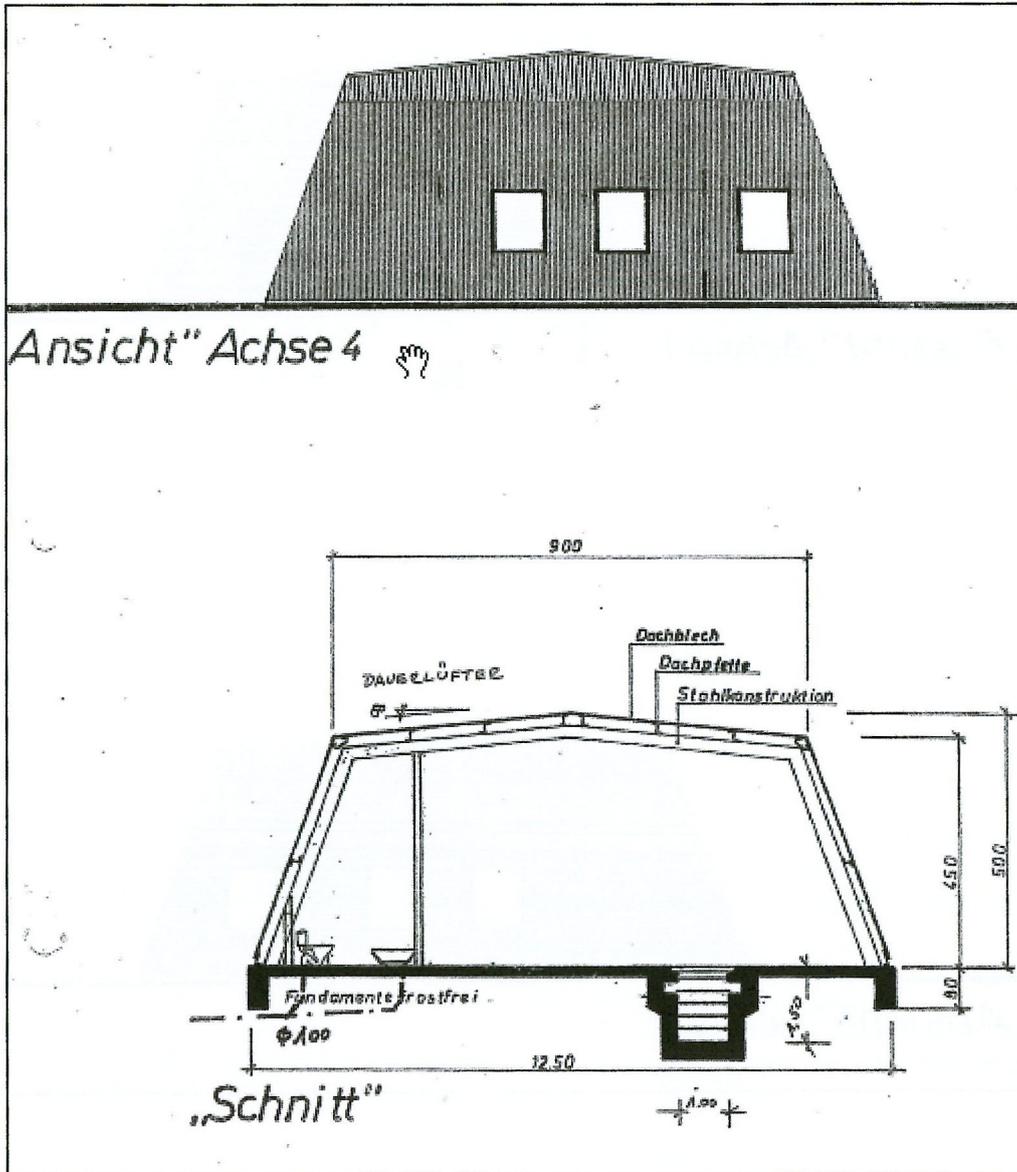
ALFA-Satteldachhalle



Abmessungen

			Typ GW	Typ SW
A	Breite	m	12,50/15,50/18,50	12,40/15,40/18,40
B	Traufenhöhe	m	4,50	4,50
C	Traufenbreite	m	9,00/12,00/15,00	
D	Torbreite	m	5,20	5,20
E	Torhöhe	m	4,00	4,00
F	Firsthöhe	m	5,00/5,15/5,30	5,10/5,30/5,50





Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6: Anschaffung/Übernahme Anhänger

Sachverhalt:

Manfred Schifferings informiert, dass der durch die Jagdgenossenschaft angeschaffte Anhänger, der Ortsgemeinde geschenkt wird. Frau Stahl informiert über anfallende Versicherungskosten, die die Ortsgemeinde zu tragen hat. Johannes Burggraf merkt an, dass die Jagdgenossenschaft den Ortsgemeinderat bei Entscheidungen einbinden soll.

Wilbert Hontheim schlägt vor, dass die Jagdgenossenschaft künftig bei größeren Anschaffungen und bei grundsätzlichem Bedarf, den Ortsgemeinderat hierüber informiert.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur Schenkung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8 Enthaltung: 2

Judith Toma tritt der Sitzung bei.

TOP 7: Neubau Bauhof - Sachstand

Sachverhalt:

Die Vorsitzende informiert über den Kostensachstand bzgl. des Neubaus des Bauhofes. Für die Beantragung des Förderantrages wird ein Kostenvergleich benötigt. Die anwesenden Ratsmitglieder tauschen sich über den derzeitigen Sachstand aus. Die Vorsitzende soll weitere Schritte bzw. Vorgehensweisen bei der Verbandsgemeindeverwaltung erfragen. In der nächsten Sitzung soll der zuständige Mitarbeiter der Bauabteilung den Sachstand erläutern und über künftige Schritte beraten. Weiterhin soll dem Ortsgemeinderat eine Zeitleiste vorgelegt werden.

TOP 8: VV Wiederaufbau / Ergänzung Maßnahmenplan der Ortsgemeinde

Sachverhalt:

Johannes Burggraf informiert über mögliche Maßnahmen. Weiterhin soll sich der Rat über weitere kleine Maßnahmen Gedanken machen. Die Vorsitzende schlägt vor, die Vorschläge des Planungsbüros Hömme abzuwarten. Alfred Haas merkt an, dass wasserschutzrechtliche Genehmigungen einzuholen sind, bevor Maßnahmen durchgeführt werden.

Johannes Burggraf schlägt vor, Bürgerinnen und Bürger über durchgeführte Maßnahmen im Mitteilungsblatt zu informieren.

TOP 9: Informationen der Ortsbürgermeisterin

Sachverhalt:

- 1) Die Ortsgemeinde hat eine Anregung bzgl. Grünstreifen auf Wald- und Wiesenflächen erhalten. Gerald Dehnert schlägt vor, die Wiese im Bereich der Lindenquelle / Mineralbrunnen nicht mehr zu mähen. Die Vorsitzende bittet um weitere Vorschläge.
- 2) Die Ortsbürgermeisterin informiert über die Anfrage eines Helferfestes für die Helfer der Flutkatastrophe. Frau Stahl bittet um Mithilfe bzgl. der Planung und Organisation. Die Ratsmitglieder sprechen sich aufgrund des späten Zeitpunktes gegen ein Helferfest (von der Ortsgemeinde organisiert) aus.
- 3) Frau Stahl informiert über ein Gespräch mit dem Haushaltssachbearbeiter, Tobias Schäfer über die Vorgaben bzgl. eines ausgeglichenen Haushaltes.
- 4) Die nächste Sitzung des Forstausschusses findet am 23.06.2023 um 19.00 Uhr statt.

Sachverhalt:

- 1) Ratsmitglied Wilbert Hontheim erfragt, ob der Verkehrsgewerbeverein noch besteht. Die Beschilderung der Wanderwege muss erneuert. Die Vorsitzende wird die Angelegenheit klären.
- 2) Ratsmitglied Klaus Sohns merkt an, dass sich der Bürgersteig im Bereich des Neubaus in der Budesheimerstraße nach den Bauarbeiten noch nicht im Ursprungszustand befindet. Es muss geklärt werden, ob der Eigentümer des Neubaus eine Bordsteinabsenkung beantragt hat.
- 3) Klaus Sohns erklärt, dass sich der Spielplatz in der Kehrt in einem katastrophalen Zustand befindet. Die Vorsitzende wird die Gemeindearbeiter direkt beauftragen sich um die Angelegenheit zu kümmern und Gefahrenquellen zu entfernen.
- 4) Ratsmitglied Reiner Schmitz erfragt den Sachstand bzgl. der Beschilderung des Brubbel Drees. Frau Stahl erläutert, dass die Beschilderung zur Aufstellung bereitsteht.
- 5) Reiner Schmitz erfragt den Sachstand bzgl. der Sonnensegel. Es wird vorgeschlagen, dass jährlich ein Datum zum Aufhängen der Sonnensegel vereinbart werden soll.
- 6) Ratsmitglied Markus Schellen erfragt den Sachstand bzgl. der Instandsetzung des Parkplatzes an der Kläranlage. Der Parkplatz soll mit geringen Mittel wieder hergestellt bzw. verschönert werden.
- 7) Ratsmitglied Johannes Burggraf bittet, dass Herrn Steffes von der Bauabteilung der Verbandsgemeinde Gerolstein in der nächsten Sitzung teilnimmt und den Sachstand bzgl. der Grundschule Birresborn mitteilt. Weiterhin soll auch für die weiteren Schritte und Vorgehensweisen eine Zeitleiste für die Grundschule vorgelegt werden.
- 8) Johannes Burggraf informiert den Ortsgemeinderat über eine Gruppe, die sich um Essen auf Rädern kümmern möchte. Alfred Haas merkt an, dass sich Bürgerinnen und Bürger Gerichte von der Caritas liefern lassen können.
- 9) Ratsmitglied Holger Bahr erfragt den Sachstand bzgl. des Biocontainers in der Neustraße. Frau Stahl erläutert den Sachstand. Die Anwesenden verständigen sich darauf, dass sich die Arbeiten in den Sommerferien anbieten würden.

Holger Bahr tritt der Sitzung bei. Ratsmitglieder Markus und Marie Schellen verlassen die Sitzung nach dem Tagesordnungspunkt.

Für die Richtigkeit:



Christiane Stahl
(Vorsitzender)



Moira Moos
(Protokollführerin)

Formular zur Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste

An die Stadt-/Gemeindeverwaltung /Verwaltungsgemeinschaft:

An die Gemeinde

Birresborn

z. Hd. Frau Christiane Stahl

54574 Birresborn

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028 (Schöffe)

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Schöffin / eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung) Zimmermann		
Vorname/n Katharina Erika		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis) Birresborn	Geburtsdatum 18.05.1961	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit) Industriekauffrau		
Straße/Hausnummer Grabenstr. 4	Postleitzahl 54574	Wohnort Birresborn
Telefon (freiwillige Angabe) 06594/1485	E-Mail (freiwillige Angabe) erika-ede@t-online.de	

*Hinweis: Die gesetzlich notwendigen Daten werden mit der Auflegung der Vorschlagslisten veröffentlicht, wenn Sie von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werden. Von Ihrer Anschrift wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem Geburtsdatum nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter erkannt werden kann.

Bitte wenden

- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war kein hauptamtlicher/inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

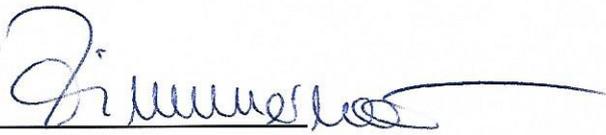
Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Ich möchte mich für das Amt des Schöffen bewerben, da ich aufgrund meiner Lebens- und Arbeitserfahrung und meine soziale Kompetenz durch Vereinsarbeit über einen starken Gerechtigkeitsinn verfüge und mir die Aufgabe als Schöffe dahingehend sehr interessant erscheint.

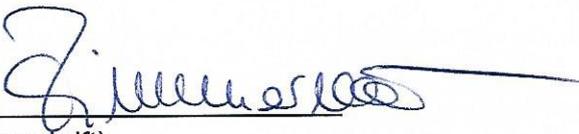
Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- am Amtsgericht
- am Landgericht

Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist.

Birresborn 5.04.23 
(Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift)

Einverständniserklärung über die Weitergabe auch der freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss. Übermittlung nur zum Zwecke der Schöffenwahl.

Birresborn 5.04.23 
(Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift)

Formular zur Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste

An die Stadt-/Gemeindeverwaltung /Verwaltungsgemeinschaft:

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028 (Schöffe)

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl
einer Schöffin / eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)		
Müller		
Vorname/n		
Peter		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
22.05.96 in Lissington		deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Polizeikommandant i. R.		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort
Kapperstr. 26d.	54574	Birrasbohl
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)	
06594 / 400		

*Hinweis: Die gesetzlich notwendigen Daten werden mit der Auflegung der Vorschlagslisten veröffentlicht, wenn Sie von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werden. Von Ihrer Anschrift wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem Geburtsdatum nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter erkannt werden kann.

Bitte wenden

- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war kein hauptamtlicher/inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Aufgrund meines beruflichen Erfolges habe ich den Eindruck, für das Amt ~~der~~ eines Schöffen geeignet zu sein. (war 43 Jahre, zuletzt als Oberkommissar bei der Pi Damm tätig.)

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- am Amtsgericht
- am Landgericht

Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist.

Birresborn, 06.04.23 P. Müller

(Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift)

Einverständniserklärung über die Weitergabe auch der freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss. Übermittlung nur zum Zwecke der Schöffenwahl.

Birresborn, 06.04.23 P. Müller

(Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift)